

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Martin Harms

Ausschussmitglied Byrte Janßen

Mitglied SPD-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Wolfgang Jeschke

Ausschussvorsitzender Michael Veh

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Peter Sokolowski

Mitglied BASU-Fraktion

Ausschussmitglied Joachim Tjaden

Mitglied FW-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius

Bedienstetenvertreter Dirk Janßen

Bedienstetenvertreter Dieter Kanth

Verwaltung

Dr. Graul

Tim Menke

Heike Hanseemann

Holger Kullik

Thomas Wolanski

Birger Ober-Bloibaum

Kai-Uwe von Thülen

Jürgen Feike (Protokoll)

Tanja Hartmann (Auszubildende)

Externe Teilnehmer

Andreas Hönnecke, p2m

A.-J. Dornbusch, INFA

Horst Rekittke, Born & Ermel

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschluss über die Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 03.02.2012
- 4 Vorlagen an den Rat
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Planungsstand DRL DN 1200 - ZKA
- 5.2 Projekt Straßensanierungsstrategie

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Veh**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss: --

- 2 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss: --

- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 03.02.2012

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 03.02.2012 wurde einstimmig genehmigt.

Beschluss: --

- 4 Vorlagen an den Rat

keine

Beschluss: --

5 Mitteilungen und Anfragen

Beschluss: --

5.1 Planungsstand DRL DN 1200 - ZKA

Einleitend teilte **Herr Menke** mit, dass man nach dem Beschluss vom März 2011 über die 2. Ausbaustufe nunmehr in der Planung soweit fortgeschritten sei, dass heute die untersuchten Trassenführungen vorgestellt werden können.

Herr Ober-Bloibaum gab eine Übersicht über den sich anschließenden Vortrag des Planungsbüros p2m Berlin und Dr. Born u. Dr. Ermel (ARGE).

Herr Hönnicke (p2m) stellte anhand seines Vortrages (**Anlage zum Protokoll**) vier Trassenvarianten der geplanten Druckrohrleitung vom Pumpwerk Süd zur Zentralkläranlage vor.

Eingangs erläuterte **Herr Hönnicke** die verschiedenen Bewertungsfaktoren. Neben den zu erwartenden Kosten einer Variante wurde der ökologische und der volkswirtschaftliche Aspekt bewertet. Weiter flossen in die Untersuchung mögliche Synergien ein (Verbesserung des Straßenzustandes nach Einbringung der Leitung). Letztlich wurde die 3. Variante favorisiert. Anhand von Fotos wurde der Verlauf der 3. Variante visualisiert.

Abschließend gab **Herr Hönnicke** einen Ausblick auf die nächsten Planungsschritte und die daraus resultierende Zeitschiene.

Beschluss: --

5.2 Projekt Straßensanierungsstrategie

Herr Menke erläuterte, welcher Datenbestand über das städtische Straßennetz bisher vorhanden ist (Straßendatenbank ohne Details, Zustandsbewertung aus dem Jahr 2007).

Nach der Zustandsbewertung sind ca. 20 % der Straßen in einem Zustand 4 – 5. Bei der Auswahl der zu sanierenden Straßen ist der derzeit bewertete Zustand ein erstes Auswahlkriterium. Weiter wird der Unterhaltungsaufwand und die Anzahl von Gefahrenstellen bei der Auswahl berücksichtigt.

Bei der Auswahl der zu sanierenden Straßen ist es zukünftig das Ziel, zu einer transparenten und nachvollziehbaren Bewertung zu kommen.

Die z.Z. zur Verfügung stehenden Ressourcen für die Straßenerneuerung belaufen

sich jährlich auf ca. 0,5 Mio. €. Bei dem jetzigen finanziellen Einsatz wird sich die Straßensubstanz dauerhaft verschlechtern.

Bei TBW wurde ein 4-stufiges Projekt entwickelt, wie man zielführend den Straßenzustand darstellen und letztendlich verbessern kann:

- 1.) Entwicklung von Grundlagen für die Straßensanierungsstrategie**
- 2.) Aufbau eines Straßenkatasters**
- 3.) Entwicklung einer Straßenzustandsklassifizierung**
- 4.) Auflegung von Bauprogrammen und Darlegung von Finanzierungsmodellen**

Mit Punkt 1 soll jetzt zeitnah begonnen werden, so dass erste Ergebnisse im zweiten Quartal im Ausschuss diskutiert werden können.

In der anschließenden Diskussion waren sich die Ausschussmitglieder über den Sanierungsstau in der Straßenunterhaltung einig.

Der Vorsitzende, **Herr Veh**, bat darum, die Zuständigkeitsabgrenzungen zwischen BTBW und APB in einer der nächsten Sitzungen darzustellen.

Beschluss: --